

Pressestelle, Montag, 25. März 2013

Familienfreundliches Mühlheim

Bei der Betreuung ihrer Kinder haben die Eltern ein wachsames Auge. Sie wollen ihre Sprösslinge in modernen Einrichtungen mit gut ausgebildetem Personal untergebracht wissen. Die zahlreichen Familien mit Klein- und Schulkindern in Mühlheim wird es deshalb besonders freuen, dass in den letzten eineinhalb Jahren über 100 neue Betreuungsplätze geschaffen wurden. „Uns ging es nicht nur darum, neue Plätze zu schaffen, sondern wir wollten auch immer eine qualitative Verbesserung erreichen“, erklärt Bürgermeister Daniel Tybussek. In der Kita Bornweg konnten sich die Besucherinnen und Besucher des Frühlingsfestes am vergangenen Freitag ein Bild von dieser qualitativen Verbesserung machen. Neben der Funktionalität wurden beim Umbau auch die Wünsche der Kita-Leiterin Gabriele Luckman erfüllt, die für die Kleinsten einen Ort des Wohlfühlens schaffen wollte. „Die Kita-Leitungen, die Erzieherinnen und Erzieher und das restliche Personal haben bei den Umbauten sehr viel Geduld bewiesen, wofür ich ihnen sehr dankbar bin“, so Tybussek.

Seit seiner Amtseinführung im Sommer 2011 hatte sich er sich auf die Fahne geschrieben, die Stadt familienfreundlicher zu machen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 24 neue U3-Plätze gibt es in der Kita Bornweg, je 25 Kindergartenkinder mehr können die Kitas Hallgartenstraße und Bürgerpark nun aufnehmen und weitere 30 Hortkinder finden ihr neues Domizil in der Kindervilla Basalto. Doch der Rathauschef hat auch schon die Zukunft im Blick: „Weitere Projekte sind am Laufen und in Planung.“ Dazu zählen beispielsweise die Erweiterung der Kita St. Markus um eine U3-Betreuung oder das bekundete Interesse am Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Lämmerspiel, das die Stadt Mühlheim gerne erwerben und zur Kindertageseinrichtung umfunktionieren würde.

Noch fehlt vereinzelt das Personal, um auch jeden neu geschaffenen Platz belegen zu können. „Auch wir sind von dem Erziehermangel betroffen und suchen händierend nach qualifizierten Kräften“, betont Tybussek. Gut ausgebildete Pädagogen sind bei der Stadt Mühlheim jederzeit willkommen.